



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

LXIX. Eine Ratification vnd Consens Albrecht Warborgs vber alle gueter,
die seine voerfahren dem Closter Himmelpforte In den dorffern Werben
vnd Vlathow vorkaufft habenn.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54745](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54745)

willenn hengen lathenn an deffen brieff, de geueenn vnd geschreueenn Ihs tho Lichenn, Na Christi geborth viertteinhundert Jar, darna In deme Achte vnd druttegestenn Jare, an deme dage Simonis et Jude, der hilgen Apostelenn.

Dass dise Copej mitt Irem Rechten Pergamenen Original von mir Erasmo Seydeln, Notarien obgesatz, auscultiret, Collationiret vnd demselben allenthalben gleichlautend sey, Das betzeuge Ich mit diser meyner eigen Handschrift.

LXIX. Eine Ratification vnd Consens Albrecht Warborgs vber alle gueter, die seine voerfahren dem Closter Himmelporte In den dorffern Werben vnd Vlatow vorkaufft habenn.

Ik Albrecht Warborch, Hinrick Warborges sohne, Wannerdagels tho dem Dolghenn wonastich, Bekenne vnd betuge openbar mitt dissem Jegenwerdigenn minen openn breue vor allefs weme, dar he vorkommet, dass Ik mitt minenn eruenn Alsdann versegelde breue, alle min vader seliger dechniffe vorgeanthe vnd sin Broder Her Otto Warborch mitt alle obrenn veddern, Warborge genennet, tofammende edder ein Jewelk by sick, vormalls denn Erwerdigenn Hern Abbatenn, priornn vnd dem gantzenn Conuente deffs Closters Himmelporthe vnn der guder wegeenn, die sie en vorkofft hebbenn tho Werbende vnd tho Vlatow, na Inholdinge derfuluenn breue versegelt vnd en darup geueenn hebbenn, Ik tolathe, vulborde vnd bie gantzer macht lathenn will vnd dartho niner tidt Jegenn donn effte komeen will mitt wordenn edder mitt werkenn vnd tho ewigenn tidenn sy dar nicht an hindernn will ann den vorgeanthenn gudernn. Ok vmme de thofprake, de Ik meinde tho hebbende tho dem vorbenombdenn Godeshufe vnn den gudern wegeenn vorgeanthe, hebbenn my de vorbenombdenn Hern geueenn Achtentich mark ann gudenn Berlinschenn penningen vnd tho der nuge woll betalett, de Inn mine vnd minner eruenn nuth vnd fromenn gekomeen findt, vnd beholde my edder minen eruenn nichtefs an denn vorbenombdenn gudernn. Vnd efft Ichtels wess In dissem vorgeanthenn breuenn, van minem vader vnd minefs vader Brüder vnd erer veddern wegeenn geueenn, vorsumett were an schriftenn, an dichten, an punctenn, an artikelenn, dass schall denn vorbenombdenn Herrnn Abbatenn vnd gantzenn Conuente deffs vorbenombdenn Closters Himmelporthe vnshedelikenn wessenn. Alle disse vorschreueenn stucke thofammen vnd ein Jewelk by sick Loue Ik Albrecht Warborch mitt minen eruenn, de nu findt edder nakommenn mögeenn, tho ewigenn tidenn stede vnd vast thoholdende denn vorschreueenn hern vnd Closter Himmelporthe, sunder alle argeliff. Hiran vnd ouer findt gewest de Duchtigenn Hanfs Peckatell, Claufs kule vnd mehr, de woll eren vnd louenwerdich findt. Tho groter tuchnisse hebbe Ik Albrecht Warborch, Houetman, min Ingefell mitt witschop lathenn hengenn an dieffenn openbrieff. Vnd Ik Curd van Dalem hebbe darmede ouer gewest vnd disse eindracht helpenn dededingen. Tho grother witschop vnd tuchnisse hebbe Ik min Ingefell ock mede lathen hengen benedden an dissen openbrieff. Geueenn vnd geschreuen na Christi geborth viertteinhundert Jar, darna In deme negen vnd druttigestenn Jare, deffs dingstags nah deme Sondage, Als men In der hilgenn kerken singett Letare Jherusalem In der Valtenn.

Diser Brief Ist Collationiret vnd vergleicht sich mit seinem Rechten Pergamenen Original allenthalben, Dass Bezeuge Ich E. Seydell, obgesatzer Notari, mit diser meiner Handschrift.